

Überraschungs-Bücher zu Ostern

„Blind Date“: Beliebte Aktion für Kinder- und Jugendliche in der Stadtbücherei

Bad Mergentheim. Für die gerade gestarteten Osterferien hat sich die Bad Mergentheimer Stadtbücherei wieder eine besondere Aktion ausgedacht: die Neuauflage des beliebten Bücher-Entdeckens mit einem „Blind Date“.

Viele verschiedene Bücher aus dem Kinder- und Jugendbuchbestand haben die Mitarbeiterinnen für Leserinnen und Leser der Altersgruppen ab 6 Jahren, ab 9 Jahren und ab 12 Jahren schön verpackt und ausgestellt. Die verhüllten Osterpäckchen sind mit einer ansprechenden Notiz zum Inhalt versehen.

Farben beachten

Für welches Alter die Titel geeignet sind, erkennt man an den Farben der kurzen Inhaltsangaben, die der Altersgruppen-Sortierung des Bestands in der Kinder- und Jugendbücherei entsprechen.

So können Kinder und Jugendliche viele spannende Titel entdecken, ohne sich von Cover oder anderen Elementen beeinflussen zu lassen, sie gehen quasi ein „Blind

Date mit einem Buch“ ein. Welches Buch man mit nach Hause nimmt, ist eine echte Überraschung. Ab Dienstag, 26. März, warten alle verpackten Bücher im Kinderbereich darauf, ausgeliehen, ausgepackt und gelesen zu werden.

Das Projekt ist in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit zwei Schülerpraktikantinnen entstanden, die eine Auswahl der interessantesten Titel getroffen haben und damit ihre persönlichen Empfehlungen gerne an andere Kinder und Jugendliche weitergeben.

Die Stadtbücherei ist auch in den Osterferien geöffnet. Am Samstag, 30. März, endet allerdings die saisonale Öffnungszeiten der Winterhalbjahres in der Stadtbücherei. Der Kar Samstag ist die letzte Samstags-Öffnung vor dem Sommerhalbjahr.

Ab Dienstag, 2. April, ist die Stadtbücherei dann bis Mitte September wie gewohnt Dienstag und Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. stv



Leser-Spaß als „Oster-Überraschung“ gibt es in den Ferien in der Stadtbücherei Bad Mergentheim.

BILD: STADT BAD MERGENTHEIM

Weggeworfenen Müll aufgesammelt

Markelsheim. Über 100 fleißige Personen aus allen Altersgruppen konnte Ortsvorsteherin Claudia Kemmer zu der jährlich stattfindenden Säuberungsaktion begrüßen. Ganze Gruppen wie von der Jugendfeuerwehr oder der Wintertanzgruppe aber auch Familien und Einzelpersonen waren gekommen, um in Markelsheim und Umgebung unachtsam weggeworfenen Müll aufzusammeln und zu entsorgen.

Müllzangen, Handschuhe, Warnwesten und Müllsäcke wurden von der Stadt zur Verfügung gestellt. Leider war die Aktion sehr erfolgreich – selbst große Reifen wurden gefunden. Selbst Petrus hatte wieder mal ein Einsehen mit Markelsheim und war mit dem Wetter gnädig. Zum Abschluss gab es ein Vesper und Getränke im Feuerwehrgerätehaus, wo Marco Tatusch alles vorbereitet hatte. Ortschaftsrat Marco Model bedankte sich als Mitorganisator bei allen Teilnehmern, bei Familie Kuhnhauser und Familie Roth, die Fahrzeuge zur Verfügung gestellt hatten, und bei allen, die die Aktion unterstützt hatten.

WAHLAUSSCHUSS TAG

Im Sitzungssaal des neuen Rathauses, viertes Obergeschoss, Bahnhofplatz 1, findet am Mittwoch, 3. April, um 17 Uhr, eine Sitzung des Gemeindevwahlausschusses Bad Mergentheim statt. Tagesordnung:

- Hinweis auf die Verpflichtung der Beisitzer, stellvertretenden Beisitzer, des Schriftführers und der Hilfskräfte.
- Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahlen des Gemeinderates und der Ortschaftsräte am 9. Juni 2024.
- Einsatz eines automatisierten Datenverarbeitungsverfahrens bei der Zählung und Auswertung der Kommunalwahl.
- Weitere Beschlüsse des Gemeindevwahlausschusses.
- Bekanntgaben.
- Verschiedenes.

BAD MERGENTHEIM

Osternachtfeier

Bad Mergentheim. Osternacht ist der Weg von der Dunkelheit ins Licht. Der Beginn ist am Kar Samstag, 30. März, um 22.30 Uhr in der dunklen Schlosskirche mit dem Gedenken an Jesu Bitte: Bleib hier und wachet mit mir. Am Ende verlässt man die Kirche mit einer brennenden Osterkerze als Zeichen für den Sieg des Lichts und des Lebens. Pfarrerin Angelika Segl-Johannsen lädt ein zu Stille, Gesängen und Ritualen. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Kantor Lucas Ziegler, Clara Widmayer, Querflöte und Johanna Elsner, Gesang.

FC Bayern-Fanclub unterwegs

Markelsheim. Der FC Bayern-Fanclub Hohenlohe Markelsheim fährt am Samstag, 30. März, mit dem Bus zum Spiel des FC Bayern nach München. Abfahrt ist um 11.45 Uhr beim Lidl in der Igersheimer Straße in Bad Mergentheim und um 12 Uhr am Parkplatz hinter der Volksbank in Markelsheim.

Emmausgang

Bad Mergentheim. Im süddeutschen Raum gibt es an verschiedenen Orten den alten Brauch des Emmausgangs. Dieser erinnert an den im Lukasevangelium beschriebenen Gang zweier Jünger nach Emmaus, denen sich der auferstandene Jesus unerkannt anschließt. Ein etwas anderer Emmausgang rund um den Roggenberg bei Markelsheim findet am Ostermontag, 1. April, statt. Dieser stellt den alttestamentlichen Propheten Jona in den Mittelpunkt. Es ist eine Lehrerzählung mit ausdrucksstarken Bildern und Motiven, die viel mit dem Leben zu tun haben. Die von der Keb Dekanats Mergentheim durchgeführte Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Treffpunkt für den Emmausgang ist der Parkplatz am Spielplatz Spesartbäck.

BLICK IN DIE STADT

VdK-Treffen

Bad Mergentheim. Das nächste Treffen des VdK-Ortsverbandes Bad Mergentheim findet am Dienstag, 2. April, im Café im Schlossgarten, Schloss 14, statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Geschäftsstelle geschlossen

Bad Mergentheim. In den Osterferien ist die Geschäftsstelle des TV 1862 Bad Mergentheim bis einschließlich Mittwoch, 3. April, geschlossen. Ab Freitag, 5. April, ist die Geschäftsstelle zu den bisherigen Öffnungszeiten wieder geöffnet: Dienstag von 14 bis 18 Uhr und am Freitag von 15 bis 18 Uhr.

Pilates-Kurs

Bad Mergentheim. Pilates ist eine Trainingsmethode, die dem gesamten Körper mehr Balance, Beweglichkeit und Kraft gibt. Die Körpermitte wird gestärkt, die Muskulatur stabilisiert und der Stresspegel sinkt spürbar, versprechen die Veranstalter. Dieser zehnwöchige Kurs ist für alle, die nach Feierabend noch etwas positive Energie in ihren Körper bringen möchten, die nach einem langen Tag im Büro noch Bewegung brauchen. Beginn ist am Donnerstag, 11. April, jeden Donnerstag, ausgenommen Feiertage, von 18 bis 19 Uhr im Kurhaus, großer Gartensaal. Anmeldung und Informationen im Gäste-Service im Haus des Gastes im Kurpark unter Telefon 07931/9650 oder auf www.bad-mergentheim.de.

Auf beeindruckende Leistungen geblickt

Tennisabteilung Markelsheim: Bei der Jahreshauptversammlung den Vorstand gewählt und treue Mitglieder geehrt

Markelsheim. Im Tennisheim begrüßte Abteilungsleiter Lars Schmidt eine große Anzahl Mitglieder, Ehrengäste und Sponsoren. Lars Schmidt erklärte, wie stolz er auf das Jahr 2023 zurückblicke und dass er erst in der Nachbetrachtung so richtig erkennen könne, was der Verein alles geleistet habe. Mit 259 Mitgliedern sei nun allerdings der Punkt erreicht, an dem man an seine Kapazitätsgrenze, was Plätze und Trainerstunden betrifft, angelangt sei. Bemerkenswert dabei, dass über die Hälfte der Mitglieder unter 18 Jahre alt sei, die Zukunft sehe also sehr rosig aus.

Thorsten Schieser, Melissa Schmidt und David Baarf, die die Prüfung zum Tennisassistenten ablegten, werden dabei bestimmt eine große Rolle spielen. Viele Aktionen, wie beispielsweise der neu eingeführte Winzercup, wurden 2023 durchgeführt, ein besonderes Highlight sei aber auf jeden Fall die Übernahme der Tennishalle in Weikersheim als Pächter gewesen. Hier bedankte er sich einerseits bei Michael Halbritter und Andreas Kreuzer, die lange mit ihm gerechnet und geplant hatten und andererseits auch bei Andreas Lehr und dem gesamten Ausschuss des Gesamtvereins, die das Ganze absegnen mussten. Für die vielen Helfer, die bei den Arbeits-einsätzen immer parat standen, bedankte er sich noch einmal aus-

drücklich, bevor Andreas Kreuzer den Bericht des Kassenwarts zum Besten gab.

Beachtliche Zahlen verkündete er, trotz der vielen Umbaumaßnahmen und der hohen Kosten konnte er ein positives Ergebnis vermelden. Besonders erfreulich, dass auch die Übernahme der Halle ohne finanzielle Verluste gestemmt werden konnte. Sportwartin Chiara Zemke berichtete vom Sportjahr 2023 der Erwachsenen. Neben vielen Aktivitäten wie Tennis, Trainingswochenende, Blocktraining und dergleichen mehr, standen die Erfolge der zahlreichen Mannschaften im Mittelpunkt. Besonders herauszuheben war bei der Mannschaft Herren 30, die bei der ersten Teilnahme am Spielbetrieb in beeindruckender Manier gleich den Meistertitel erspielten. Bei den Herren gab es zudem im Doppel einen souveränen Sieg im Bezirkspokalfinale und die Damenmannschaft rundete alles mit der Meisterschaft der Winterrunde ab.

Kinder erfolgreich

Jugendwart Thorsten Schieser hatte dann die Freude über die Arbeit und die Erfolge mit den Kindern zu berichten. Stolz elf Mannschaften mit insgesamt 77 Kids schickte Markelsheim in die Sommerrunde, eine Zahl, die man selbst in viel größeren Städten nur selten findet. Er

stellte die einzelnen Teams und ihre Erfolge vor und das waren nicht wenige. Absolutes Highlight war der Gewinn der Bezirksmeisterschaft durch die U9. Daneben gab es noch einen dritten Platz bei der Bezirksmeisterschaft, drei Meisterschaften, zweimal wurde man Vizemeister und vier dritte Plätze gab es zu bejubeln. Neben dem Tag der Tennisjugend, dem Besuch von Bezirkstrainer Oberl und vielen anderen Aktivitäten war dann die Sportlehrung in Bad Mergentheim der krönende Abschluss, als die U9 und die U10 für den ersten beziehungsweise dritten Platz bei der Bezirksmeisterschaft mit der Ehrenurkunde in Bronze ausgezeichnet wurden. Ein weiteres Highlight für die Jugendarbeit war die Kleinfeldschulmeisterschaft Hohenlohe in Igersheim. Die beiden Erstplatzierten, die Grundschule Markelsheim und die Grundschule Igersheim, durften dann zum Jugend trainiert für Olympia Regierungspräsidiumsfinale nach Schorndorf. Bemerkenswert, dass in beiden Teams insgesamt 13 Vereinskinder aus Markelsheim spielten. Markelsheim schaffte es dann bis ins Halbfinale und auch Igersheim erlangte mit dem 7. Platz einen großen Erfolg, nie waren beide besser platziert gewesen.

Ortsvorsteherin Claudia Kemmer beantragte die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erfolgte. Sie

freute sich über die aktive und engagierte Truppe bei der Tennisabteilung und nannte besonders die Jugendarbeit ein Paradebeispiel für erfolgreiche Vereinsarbeit. Ausdrücklich erwähnte sie die Verdienste von Ingo Schulz.

Andreas Lehr nahm dann die Wahl zum Abteilungsleiter vor. Zuvor bedankte er sich für die beeindruckende Arbeit der ganzen Abteilung und bei allen Ehrenamtlichen. Gerne habe er und der Gesamtverein das Vorhaben mit der Tennishalle unterstützt und werde auch weiterhin alle Hilfe geben, die verlangt werde. Lars Schmidt wurde einstimmig zum Abteilungsleiter gewählt und führte dann die Wahl zum stellvertretenden Abteilungsleiter und zum Kassenwart durch, die jeweils einstimmig für Ralf Schieser und Andreas Kreuzer ausfiel. Ebenfalls einstimmig wurden gewählt: Stellvertretende Schriftführerin/Pressewart: Gudrun Ikas, Sportwartin: Chiara Zemke, Beauftragter Schule- und KiGa-Kooperation: Ingo Schulz, Pressewart/Öffentlichkeitsarbeit: Roland Mehlmann, Beisitzer Gerhard Wedel. Michael Halbritter stellte dann den Antrag, die jährliche Beitragserhöhung auszusetzen, auch dies wurde einstimmig beschlossen.

Nach den Ehrungen für zehnjährige Mitgliedschaft für Kim Kreuzer, Julius Schieser und Lars Schmidt schloss dieser die Veranstaltung.

Für einen friedvollen und respektvollen Umgang

Gewerbliche Schule Bad Mergentheim: Mit Schulsiegel „Schule:Global“ des Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustausch ausgezeichnet

Bad Mergentheim. Die Gewerbliche Schule Bad Mergentheim ist kürzlich mit dem Schulsiegel „Schule:Global“ des Arbeitskreises gemeinnütziger Jugendaustausch (AJA) ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird für einen Zeitraum von drei Jahren vergeben und bescheinigt einen weltweiten Lern- und Lebensraum.

„Wir freuen uns über die Auszeichnung und sehen sie als Bestätigung für unseren interkulturellen und diversitätsbewussten Weg in der Bildungslandschaft. Die Erfahrungen junger Menschen während ihrer Schulzeit bilden das Fundament ihrer Wertevorstellungen. Als Bildungsträger ist es unsere elementare Aufgabe, diese Vorstellungen mit weltweiten, respektvollen und toleranten Erfahrungen zu füllen“, erklärt Ursula Mühleck, Dezernentin für Kreisentwicklung und Bildung beim Landratsamt Main-Tauber-Kreis.

Die gegenwärtigen Zielformulierungen im Schulprogramm bilden bereits zentrale Anliegen des Siegels „Schule:Global“ ab und werden mit dieser Ehrung wieder in den Vorder-

grund gerückt. Hierzu zählen beispielsweise die politische Bildung und Demokratieförderung bei den Projekten „Schule ohne Rassismus“, „Zeitzeugen“ und „Buchenwald-Fahrt“. Interkulturelles Lernen ermöglicht ebenso die Studienfahrten nach London und Spanien, wie auch regelmäßige Projekte im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts.

Auf dem richtigen Weg

„Wir möchten den Schülerinnen und Schülern an unserer Schule die Möglichkeit geben, vielfältige Erfahrungen zu sammeln, ihre persönlichen Stärken und Interessen zu erforschen und ihren eigenen Wertekompass einzunorden. Das Schulsiegel ist ein Beleg dafür, dass wir uns mit den aktuellen Zielvorstellungen auf dem richtigen Weg befinden“, bekräftigt Schulleiter Peter Wöhrl.

Als Initiatorin des Projektes begleitet Karin Thomann „Schule:Global“ fortwährend. Sie betont, wie wichtig gerade interkulturelle Begegnungen der Jugendlichen seien und diese Begegnungen positive Auswirkungen auf die Entwicklung

der Jugendlichen haben können. „Schülerinnen und Schüler werden selbstsicherer und können auch ihre sozialen Kompetenzen erweitern“, ergänzt Karin Thomann.

Aktuell wird das Leitbild der Schule überarbeitet, in dem Interkulturalität, Diversität und Demokratisierung zukünftig noch stärker verankert werden sollen. Darüber hinaus wird der traditionsreiche Frankreich-Austausch, der durch die Pandemie ins Stocken geraten war, wieder aufgenommen. Zudem wurde die Pflege von Schulpartnerschaften im Rahmen des europäischen Schulaustauschprogrammes „Erasmus“ als weitere Säule gesetzt.

Seit 2016 ist die Gewerbliche Schule Bad Mergentheim als Erasmus-Schule ausgezeichnet und ermöglicht Auszubildenden, Schülerinnen und Schülern des beruflichen Gymnasiums, aber auch Lehrerinnen und Lehrer seither, an den Partnerschulen in Borgomanero (Italien) und Odry (Tschechien) Einblicke in die berufliche Welt jenseits Deutschlands zu gewinnen. Auch die alljährlichen Aktionen der Schülermitverantwortung (SMV) eröffnen den

Schülern einen Blick in andere Länder. Zu nennen seien hier vor allem die „Nikolausaktion“ mit einer Spendensammelaktion für die Taubertäler Hilfsgemeinschaft, die eine

Schule im krisengeschüttelten Haiti betreibt, sowie die Teilnahme bei „Weihnachten im Schuhkarton“ gemeinsam mit dem Rotary-Club Tauberbischofsheim. lra



Gemeinsam für mehr Vielfalt: Bildungsdezernentin Ursula Mühleck (rechts), Lehrerin Karin Thomann und der Schulleiter der Gewerblichen Schule Bad Mergentheim, Peter Wöhrl, freuen sich über die Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel „Schule:Global“.

BILD: GEWERBLICHE SCHULE BAD MERGENTHEIM